

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 35

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Gemeinde Klosters-Serneus GR	Sport- und Freizeitanlage in Klosters-Serneus, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in der Gemeinde Klosters-Serneus Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind (Unterlagenbezug ab 18. März)	30. Aug. 85 (ab 18. März 85)	10/1985 S. 201
Gemeinde Stein AR	Mehrzweckgebäude, Aus- senanlagen Umnutzung der Turnhalle, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden haben	30. Aug. 85 (25. März- 12. April)	12/1985 S. 236
Gemeinde Tschugg BE	Mehrzweckanlage in der Gemeinde Tschugg, PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Januar 1984 im Amtsbezirk Erlach Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Aug. 85 (15. April 85)	13/1985 S. 271
Commune ecclésiastique catholique-romaine de Delémont JU	Centre paroissial à Delémont, PW	Concours ouvert aux architectes domiciliés et établis dans le canton du Jura ou dans l'un des trois districts francophones du Jura Sud avant le 1er jan. 84 et inscrits aux Registres A ou B ou diplômés EPF ou ETS	30 août 85 (14 jan.- 22 fév. 85)	3/1985 p. 55
Asil per vegls in Engiadina bassa, Scuol	Altersheim Chasa Puntota in Scuol, PW	Architekten, welche seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Engadin, den angrenzenden Südtälern (Münstertal, Puschlav, Bergell) sowie Samnaun haben oder in diesen Regionen heimatberechtigt sind	30. Aug. 85 (ab 9. April 85)	16/1985 S. 329
Abteilung Hochbau der Generaldirektion PTT	Fernmeldegebäude, Wohnungen und Geschäftslokale in Biel	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in den Kantonen Bern, Jura und Solothurn ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	2. Sept. 85	15/1985 S. 309
Stadtrat von Luzern	Überbauung Löwenplatz- areal/Kulturzentrum Pa- norama in Luzern, IW	Architekten und Planer, welche seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz haben	16. Sept. 85 (25. Mai 85)	14/1985 S. 282
Schulrat Abtwil-St. Josefen, SG	Oberstufenzentrum Abtwil-St. Josefen, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gossau, Wil, St. Gallen oder Rorschach haben	27. Sept. 85 (ab 25. März 85)	14/1985 S. 282
Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege	Natur- und Heimatschutzpreis 1985	Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen	30. Sept. 85	27/28/1985 S. 698
Art Gallery in Slovenj Gradec, YU	Design of a one-family house in wood	International anonymous competition	Oct. 5th, 85	29/1985 S. 710
Commune de Montana VS	Restructuration du Carre- four des Vignettes à Montana VS, IW	Architectes établis dans le canton du Valais depuis le 1er janvier 1985, architectes valaisans établis en Suisse	11 oct 85 (29 avril- 21 juin 85)	17/1985 S. 353
Lignum, VSSM, FRM	Möbel-Wettbewerb Schweiz 1985/86	Schreiner, Innenarchitekten, Architekten, Designer und in Ausbildung stehende Fachleute, die seit dem 1. Januar 1985 in der Schweiz Wohnsitz haben, sowie im Ausland wohnende Schweizer Bürger	14. Okt. 85 (31. Juli 85)	27/28/1985 S. 695
Einwohnergemeinde Binningen BL	Umbau des Kronenmattschulhauses in Binningen, PW	Fachleute, die in der Gemeinde Binningen seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	14. Okt. 85	8/1985 S. 158
Constructa '86 Hannover	«Constructa-Preis», Europäischer Preis für Industriearchitektur	Preis für ein nach 1980 errichtetes Industriebauwerk in Europa	15. Okt. 85	29/1985 S. 710
Zweckverband Realschule, Altstätten und Umgebung	Ergänzungsbau, Schulanlage Feld in Altstätten SG, PW	Alle Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Einzugsgebiet der Primarschulgemeinden Altstätten, Eichberg, Hinterforst oder Lüchingen haben	18. Okt. 85	23/1985 S. 569
Gemeinde Ruggell FL	Erweiterung der Primarschule Ruggell, PW	Fachleute mit Liechtensteinischer Staatsbürgerschaft oder bzw. mit Niederlassungsbewilligung in Liechtenstein seit mind. dem 1. Januar 1985	28. Okt. 85	27/28/1985 S. 694
Einwohnergemeinde Baden AG	Erweiterung Museum Landvogteischloss, PW	Architekten, die in der Stadt Baden und in der Gemeinde Ennetbaden heimatberechtigt sind oder hier seit mind. dem 1. Januar 1982 Wohn- oder Geschäftssitz haben	28. Okt. 85 (10. Juni 85)	18/1985 S. 373
Stadt Schaffhausen	Foyer-Anlagen, Theater- restaurant, Fassaden des Stadttheaters Schaff- hausen, PW	Architekten und freischaffende Künstler, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1982 im Kanton Schaffhausen haben oder im Kanton heimatberechtigt sind	28. Okt. 85 (31. Aug. 85)	17/1985 S. 353

SBB, PTT, RhB, Stadt Chur	Bahnhofgebiet Chur, Ideenwettbewerb	Alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mind. dem 1. Januar 1983 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten (mit Zuzug von spezialisierten Fachleuten)	1. Nov. 85	16/1985 S. 332
République et Canton de Genève	Aménagement et reconstruction du secteur Alhambra-Rôtisserie-Calvin	Architectes dont le domicile professionnel ou privé se trouve à Genève depuis le 1er janvier 1984; tous les architectes genevois quel que soit leur domicile	20 nov. 85	
Caisse de Prévoyance du Personnel de l'Etat de Fribourg	Bâtiment d'administration à Fribourg, PW	Architectes domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Fribourg (voir p. 694 No. 27/28 1985!)	25 nov. 85	27/28/1985 p. 694
Wiggins Teape, Canterbury	«Ein Zukunft für die Vergangenheit des ländlichen Erbes», neue Nutzung von alten Gebäuden in ländlicher Umgebung	Teilnahme für jedermann aus den Mitgliedsländern des Europarates, (u.a. Schweiz)	15. Jan 86	27/28/1985 S. 695

Neu in der Tabelle

S.I. Porte-Neuve S.A., Sion	Construction d'un bâtiment administratif, PW	Concours ouvert aux architectes domiciliés ou établis dans la Commune de Sion avant le 1er janvier 1984	15 nov. 85 (26 juillet 85)	27/28/1985 S. 695
Stadtrat von Dübendorf ZH	Kultur- und Freizeitzentrum «Obere Mühle», Dübendorf, PW	Architekten, die in Dübendorf seit mind. dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	15. Nov. 85 (31. Aug. 85)	33/34/85 S. 803
Einwohnergemeinde Teufen AR	Altersheim Lindenhügel, Teufen, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell Ausserrhoden Wohn- oder Geschäftssitz haben	31. Dez. 85 (30. Aug. 85)	30/31/1985 S. 740
Kath. Kirchgemeinde Zollikon ZH	Kath. Kirche mit Pfarrhaus in Zollikon, PW	Alle in den Gemeinden Zollikon, Zumikon, Küssnacht oder Maur seit mindestens dem 1. Januar 1985 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) oder verbürgerten Architekten	15. Nov. 85 (30. Aug. 85)	33/34/1985 S. 803
Regierungsrat des Kantons Zürich	Kulturinsel Gessnerallee, PW	Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich	3. Feb. 86	35/1985 S. 831
Stadtrat von St. Gallen	Depotbau der Verkehrsbetriebe der Stadt St. Gallen, PW	Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit mindestens dem 1. Januar 1984 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	9. Dez. 85 (30. Sept. 85)	35/1985 S. 831

Wettbewerbsausstellungen

Weinfelden TG	Rössli-Felsenareal in Weinfelden	Berufsbildungszentrum Weinfelden, Abbundhalle Zimmerleute, Schützenstrasse, Eingang Ostseite; 1. bis 8. September, Samstag und Sonntag von 10.30 bis 12 Uhr und von 16 bis 19 Uhr, Montag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr		folgt
---------------	----------------------------------	---	--	-------

Aus Technik und Wirtschaft

Umkehrdächer – ein bewährtes Flachdachsystem

Aus der Erkenntnis heraus, dass die Dachhaut, die die Dichtigkeit eines Flachdachs gewährleistet, durch die Unbilden der Witterung, besonders Temperaturschocks und UV-Strahlung, stark beansprucht wird, wurde vor rund dreissig Jahren in den USA und später auch in Europa das umgekehrte Dach entwickelt. Bei diesem System wird die empfindliche Dachhaut durch die darüberliegende Wärmedämmung geschützt. Voraussetzung für das Funktionieren eines solchen Flachdachsystems ist die Unempfindlichkeit der Wärmedämmung gegen Feuchtigkeit, Wasser und andere Umwelteinflüsse.

Dank der Entwicklung der Dow Chemical Company in den Vereinigten Staaten und in Europa wurden von Anfang an als Wärmedämmung für derartige Flachdachsysteme Roofmate-extrudierte Polystyrol-Hartschaumplatten eingesetzt. Diese Platten behalten auch im Laufe der Jahre die vorgegebenen Eigenschaften.

Im vergangenen Jahre hat Dow Chemical Europe SA das Bauphysikalische Institut AG in Bern mit der Untersuchung von Umkehrdächern älteren und neueren Datums beauftragt. Aus einer umfangreichen Liste von ausgeführten Dächern wählte das Institut siebzehn Flachdä-

cher unterschiedlichen Alters und Aufbaues aus, wobei das älteste Dach rund 17 Jahre, das durchschnittliche Alter der untersuchten Objekte acht Jahre betrug. Untersucht wurden das Dach, besonders die Wärmedämmplatten auf Langzeitverhalten und Formstabilität, ferner ihr Feuchtigkeitsgehalt im Hinblick auf Dauerhaftigkeit der Dämmwirkung sowie der allgemeine Zustand der Dächer mit ihren Abdichtungen und An- und Abschlüssen.

In seinen Schlussfolgerungen stellt Prof. U. Winkler, Direktor des obenerwähnten Instituts fest, dass die Wärmeleitfähigkeit der untersuchten Roofmate-Platten in keinem Falle den Rechenwert gemäss SIA-Norm 381/1 überschritt. Infolge der Schutzwirkung der auf der

Dachhaut verlegten Wärmedämmung zeigten auch die unterschiedlich aufgebauten Dachhautschichten bei den verschiedenen Dächern keinerlei Alterungserscheinungen wie Versprödungen, Faltungen, Risse oder ähnliches. Der Prüfer kommt zu folgender Schlussfolgerung: Der untersuchte Zustand aller Dächer und insbesondere der Dächer des Alters über 10 Jahre zeigt, dass die untersuchten Dächer noch eine zwei- bis dreimal höhere Lebensdauer erreichen werden, so dass für normgerecht dimensionierte und fachgerecht ausgeführte Umkehrdächer mit Roofmate-SL-Wärmedämmplatten eine Lebensdauer von dreissig Jahren prognostiziert werden kann.

Dow Chemical Europe S.A.
8036 Zürich